

A PLANZEICHNUNG

1. Änderung des Flächennutzungsplanes



Rechtsgültiger Flächennutzungsplan vor der Änderung M1:5.000



Änderung des Flächennutzungsplanes; Stand vom 26.02.2026 M1:5.000

B LEGENDE

1. Legende Flächennutzungsplan

Änderung des Flächennutzungsplanes

Art der baulichen Nutzung

**SO** Sondergebiet Photovoltaik (§ 11 Abs. 2 BauNVO) auf den Grundstücken Fl.-Nr. 617 und 801 (TF), Gmkg. Eggersberg

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

**GEPL** Flächen mit besonderer Bedeutung für Ökologie, Landschafts- und Ortsbild (Ausgleichsflächen)

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

**---** Änderungsbereichsgrenze der Flächennutzungsplanänderung

Bestand Flächennutzungsplan

Flächen für Ver.-u. Entsorgungsanlagen

**U** Umspannwerk

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

**H** elektrische Hochspannungsfreileitung (ab 110 kV mit Schutzstreifen)

Flächen für die Land.-Forstwirtschaft

**W** Flächen für die Landwirtschaft  
**F** Flächen für die Forstwirtschaft

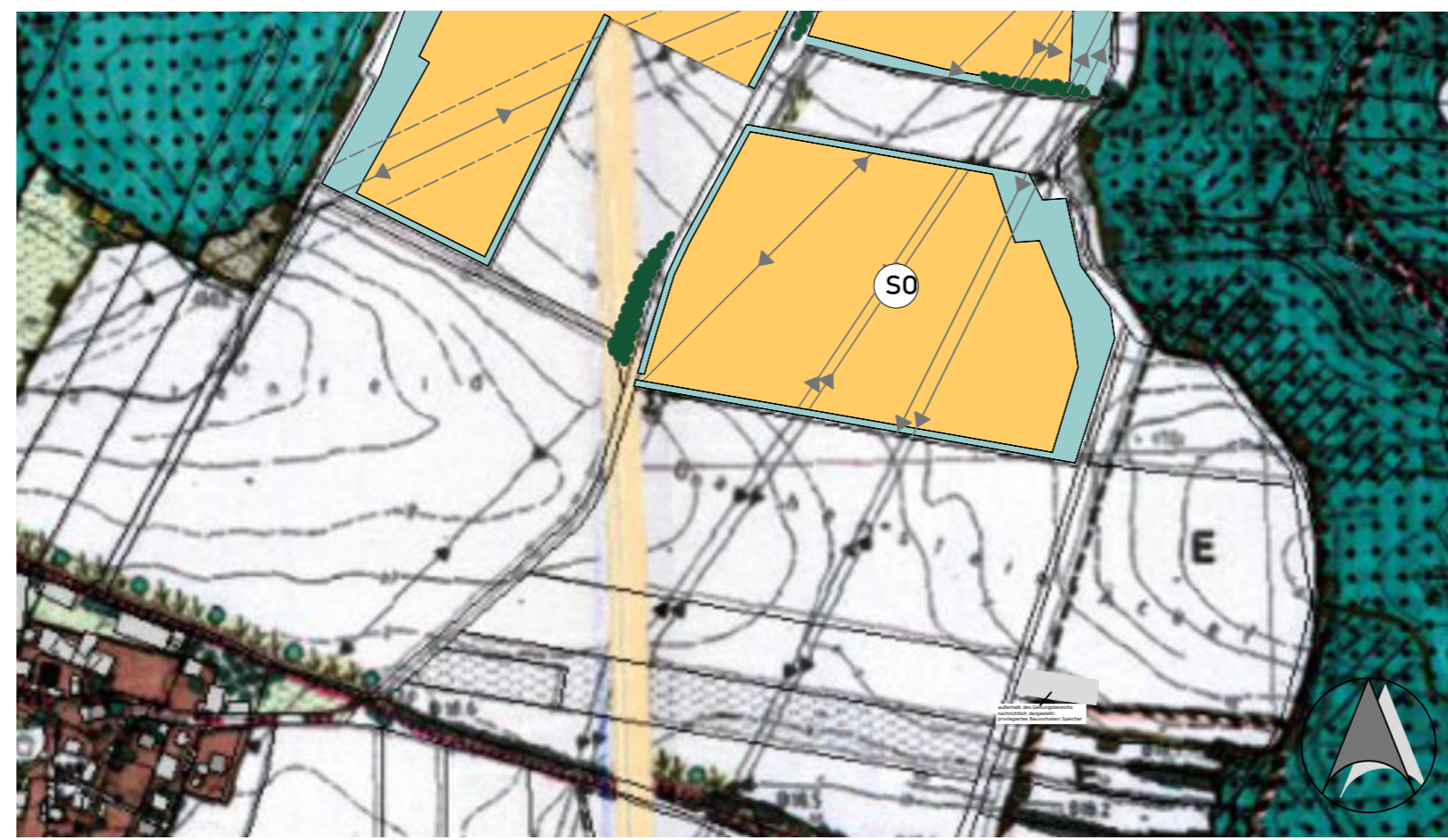
Landschaftsschutz und Landschaftspflege

**BE** zu erhalten | **Planung** Bäume und Sträucher (orts- und landschaftsbildprägende Einzelbäume, Gehölzgruppen und Obstgärten, Eingrünung von Baugebieten)

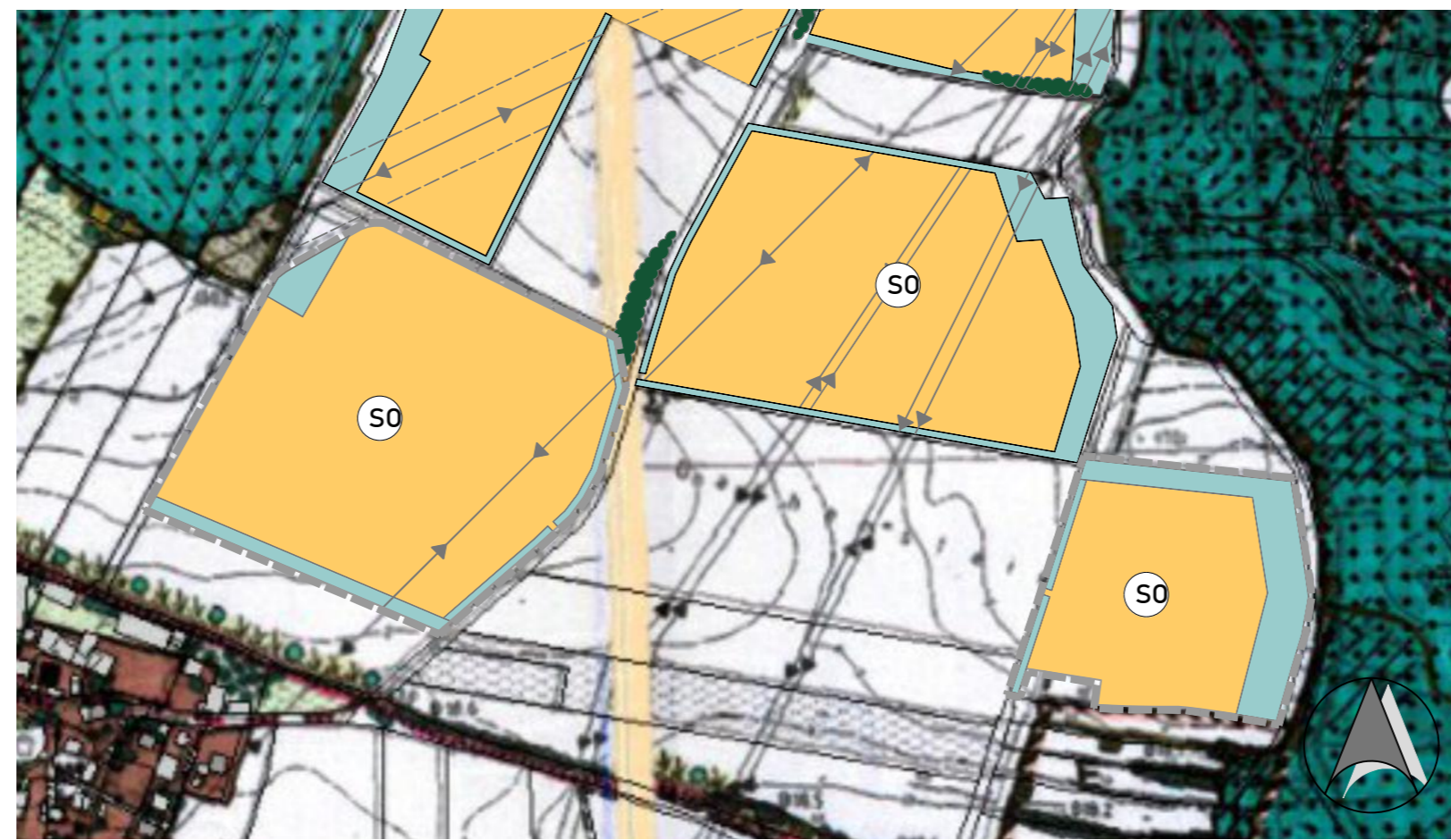
**LS** Umgrenzung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit Bezeichnung L Landschaftsschutzgebiet (Art. 10 BayNatSchG)

**GEPL** Flächen mit besonderer Bedeutung für Ökologie, Landschafts- und Ortsbild

2. Änderung des Landschaftsplanes



Rechtsgültiger Flächennutzungsplan vor der Änderung M1:5.000



Änderung des Landschaftsplanes; Stand vom 26.02.2026 M1:5.000

2. Legende Landschaftsplan

Änderung des Landschaftsplanes

Art der baulichen Nutzung

**SO** Sondergebiet Photovoltaik (§ 11 Abs. 2 BauNVO) auf den Grundstücken Fl.-Nr. 617 und 801 (TF), Gmkg. Eggersberg

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

**GEPL** Flächen mit besonderer Bedeutung für Ökologie, Landschafts- und Ortsbild (Ausgleichsflächen)

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

**---** Änderungsbereichsgrenze der Landschaftsplanänderung

Bestand Landschaftsplan

Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge

**W** Fuß- bzw. Wanderweg

**F** Flurweg

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

**U** Elektrizität mit Bezeichnung Umspannwerk

**H** Hochspannungseleitung mit Schutzstreifen

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

**W** Acker

**N** Nadel- und Mischwald / Laubwald: Naturnahe Buchen-, Eichen- und Kiefernwälder wärmeliebender Standorte sowie Blockschuttwälder sind nach Art. 13d BayNatSchG geschützt

Landschaftspflege und Naturschutz

**BE** vorh. gepl. Bäume

**BE** Flur- und Ufergehölze, Hecken (orts- und landschaftsbildprägende Einzelbäume, Gehölzgruppen)

**B 16** Biotop der Bayer. Biotopkartierung mit Nummer

**OK** Für Ökotopte der Stadt Riedenburg geeignete Flächen in städtischem Besitz

Schutzgebiete

**NP** Naturpark gem. Art. 11 BayNatSchG, Grenze der Schutzzone (nachrichtlicher Übertrag aus Maßstab 1 : 25 000)

**N** Naturschutzgebiet gem. Art. 7 BayNatSchG

**NM** Naturdenkmal gem. Art. 9 BayNatSchG

**LB** Landschaftsbestandteil gem. Art. 12 BayNatSchG

C. VERFAHRENSVERMERKE

- Der Stadtrat hat in der Sitzung vom ..... die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
  - Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.
  - Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.
  - Zu dem Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der vom Stadtrat am ..... gebilligten Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.
  - Der Entwurf der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der vom Stadtrat am ..... gebilligten Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.
  - Die Stadt Riedenburg hat mit Beschluss des Stadtrates vom ..... die Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung in der Fassung vom ..... festgestellt.  
Riedenburg, den .....
- .....
- Bürgermeister Thomas Zehetbauer
- Das Landratsamt Kelheim hat die Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Bescheid vom ..... AZ ..... gemäß § 6 BauGB genehmigt.
- Ausgefertigt  
Riedenburg, den .....
- .....
- Bürgermeister Thomas Zehetbauer
- Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung ist damit wirksam.  
Riedenburg, den .....
- .....
- Bürgermeister Thomas Zehetbauer

Für die Planung:

Sulzbach-Rosenberg, den .....

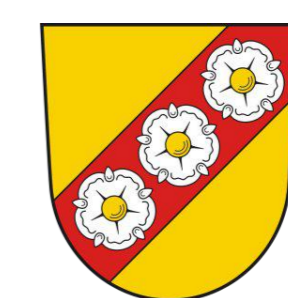
.....  
NEIDL+NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB

FLÄCHENNUTZUNGS-/  
LANDSCHAFTSPLANÄNDERUNG

70. Flächennutzungsplanänderung  
und  
51. Landschaftsplanänderung  
der Stadt Riedenburg  
im Parallelverfahren zum  
vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Nr. 84  
"Erweiterung Solarpark Harlanden"

Stadt Riedenburg  
St. Anna-Platz 2, 93339 Riedenburg  
Landkreis Kelheim



Vorentwurf: 21.03.2024  
Entwurf: 26.02.2026  
Endfassung:

Planverfasser

NEIDL + NEIDL  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB  
Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: +49(0)9661/1047-0  
Mail: info@neidl.de/Homepage: neidl.de